Nach der Zentralisierung des Meckenheimer Rathauses und der damit verbundenen Zusammenlegung der Außenstellen zeigen sich erste Synergieeffekte.

Um als Kommune der zugewiesenen Vorbildfunktion nachzukommen, wird die Verwaltung in einem ersten Schritt vier Dienst-PKW aus dem bestehenden Fahrzeugfuhrpark ausmustern und durch vier E-Bikes ersetzen. Schon seit mehreren Jahren nutzen die städtischen Mitarbeiter das bereits vorhandene Angebot von zwei E-Bikes. Fortan stehen ihnen zusätzlich vier weitere, also insgesamt sechs E-Bikes zur Verfügung, um dienstliche Distanzen in Meckenheim zurückzulegen. So lässt sich eine Vielzahl der innerstädtischen Fahrten problemlos mit Muskelkraft im kompakten Stadtgebiet bewältigen.

Darüber hinaus möchte die Stadtverwaltung 2018 in einem zweiten Schritt ein neues Fuhrparkkonzept für die Zukunft erstellen, in dem dann auch das veränderte Nutzungsverhalten der Bediensteten berücksichtigt werden soll. Als fahrradfreundliche Stadt möchte die Verwaltung den Fuhrpark zukunftsorientiert aufstellen und die Anzahl der motorisierten Dienstfahrzeuge deutlich reduzieren und bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen, wenn möglich, auf alternative Antriebsarten setzen.